



Liebe TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung BWL 2 betriebliches Rechnungswesen!

Stand: 15.03.2016

Folgende Informationen sollen Ihnen eine erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ermöglichen:

ALLGEMEINES

1. Die Veranstaltung wird gemeinsam von Prof. Werner und Prof. Eckstein gehalten!
2. Die Bezeichnung der Veranstaltung in Ihrer Studienordnung oder im online-Stundenplan kann von der aktuell benutzten („BWL 2 – betriebliches Rechnungswesen“) abweichen. Fragen Sie im Zweifelsfall bei den Dozenten nach.
3. Die Lehrveranstaltung BWL 2 besteht aus einer theoretischen Vorlesung und einer thematisch meist dazu gekoppelten, vertiefenden und praktischen Übung. Während in der Vorlesung hauptsächlich Grundlagen vermittelt (vorgelesen) werden, lösen Sie in der Übung Aufgaben und ggf. diskutieren Sie diese.
4. Die Lehrveranstaltung BWL 2 befasst sich hauptsächlich mit den Bereichen „*Externes Rechnungswesen*“ (gehalten von Prof. Eckstein) und „*Internes Rechnungswesen*“ (gehalten von Prof. Werner). Es wird keine andere Lehrveranstaltung vorausgesetzt. Ihre Kenntnisse aus anderen ähnlichen oder verwandten Lehrveranstaltungen, ggf. Ihrer kaufmännischen Ausbildung o. ä. könnten Ihnen aber trotzdem nützlich sein.

ORGANISATORISCHES

1. Die Vorlesung findet einmal wöchentlich an einem festen Termin statt: **FR., 09 UHR, RAUM 1.400**. In Ihrem online-Stundenplan wird sie aktuell unter den Kürzeln BRW MWM MWE EK 1400 bzw. BWL2 WI V EK 1400 geführt. *Am 8. April 2016 wird die erste Vorlesung als Doppelvorlesung von 9 bis 13 Uhr gehalten (9-11 Uhr Raum 1.400, 11-13 Uhr Raum 0.405).*
2. Die Übung wird wöchentlich an mehreren inhaltsgleichen Terminen von Herrn Albert Hamidullin, M.Sc. (albert.hamidullin@fh-koeln.de, Raum 2.221) angeboten. Da es didaktisch und organisatorisch sinnvoll wäre, jeweils eine überschaubare Anzahl von konstanten TeilnehmerInnen zu jedem Termin zu haben, melden Sie sich von sofort an unter www.bwl2.prof-eckstein.de einmalig für einen dieser Termine verbindlich an und versuchen Sie dabei, sich gleichmäßig zu verteilen (Änderungen vorbehalten):
 - a. **Mo, 15:00 – 17:00 UHR, RAUM 1.400**
 - b. **Di, 13:00 – 15:00 UHR, RAUM 3.104**
 - c. **Do, 11:00 – 13:00 UHR, RAUM 3.108**
 - d. **Do, 15:00 – 17:00 UHR, RAUM 3.108**
 - e. **FR, 11:00 – 13:00 UHR, RAUM 0.405**

Achtung: Im Stundenplan finden Sie diese Termine unter unterschiedlichen Kürzeln. Unabhängig von der Ankündigung (bzw. Nicht-Ankündigung) im Stundenplan handelt es sich um **identische** Übungen, an denen die Studierenden aller Studiengänge gleichermaßen

teilnehmen dürfen, auch wenn die Übungen nicht in ihrem Studiengang ausgewiesen werden!

3. Die Anwendung für die Übungsanmeldung ist ab sofort bis zum **8. April 2016** unter www.bwl2.prof-eckstein.de online freigeschaltet. Darin können Sie sich bequem anmelden, auch zeit- und ortsversetzt. Ist die Anwendung nicht mehr erreichbar oder bei weiteren Problemen wenden Sie sich bitte an Herrn Hamidullin.
4. Ihre Fragen sind während und am Ende der Vorlesung willkommen. Haben Sie dazu keine Gelegenheit bekommen bzw. treten Ihre spezielleren Fragen erst später auf, so dürfen Sie sie in der Übung stellen. Für längere Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.
5. Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte der zentralen Informationsquelle: der Webseite der Lehrveranstaltung <http://www.prof-eckstein.de/> (all-in-one, aktuell und verbindlich). Selbstverständlich finden Sie das Nötige auch am Schwarzen Brett, in den Schaukästen o. ä. Aktuelle Infos werden von Prof. Eckstein über seinen twitter-Channel verbreitet: www.twitter.com/prof_eckstein. Die Lehrveranstaltung ist ferner auch auf Facebook vertreten, wo Sie bequem mit Ihren KommilitonInnen und den Lehrenden online kommunizieren können. Die Facebook-Seite ist jedoch weder offiziell noch verbindlich.

LEHR- UND LERNFORMENVIELFALT

1. Obwohl Ihr Studium Präsenzveranstaltungen voraussetzt, werden für die Lehrveranstaltung auch andere Lehr- und Lernformen akzeptiert und gefördert. Vorbehaltlich technischer Probleme wird die Veranstaltung live ins Internet übertragen. Dabei werden die Präsentationsfolien und der Ton des Vortragenden publiziert. Erreichbar ist die Übertragung unter live.prof-eckstein.de. In der Regel wird dieser Livecast aufgezeichnet und steht dann für ca. 2 Wochen noch zum Anschauen bereit. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage der Veranstaltung.
2. Die Materialien, die Ihnen zur Verfügung stehen, setzen sich aus dem Folgenden zusammen:
 - a. Vorlesungsfoliensatz im pdf-Format, in mehreren Teilen publiziert.
 - b. Übungsfoliensatz im pdf-Format, in mehreren Teilen publiziert.
 - c. Easyclips, vorbehaltlich Fertigstellung¹.
 - d. Nach Bedarf weitere Materialien.
3. Die Vorlesungs- und Übungsfolien stehen für mindestens zwei Wochen im Netz zum zeitnahen Herunterladen von der Webseite der Lehrveranstaltung. Es gilt selbstverständlich jeweils die aktuell publizierte Fassung. Es wird ausdrücklich dazu ermutigt, den erlernten Vorlesungs- und Übungsstoff dadurch noch **im Laufe des Semesters** und **parallel zu der Veranstaltung** zu vertiefen. Das bereit gestellte Material bleibt jedoch Hilfsmittel und ersetzt nicht die Präsenzveranstaltungen. Außerdem werden keine Musterlösungen zu den Übungen publiziert. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden, einen der angebotenen Übungstermine regelmäßig zu besuchen, weil dies erfahrungsgemäß den Klausurerfolg deutlich erhöht.
4. Besonders für die Übungstermine empfiehlt es sich, die Folien elektronisch oder auf Papier zu sichern, sich mit dem Inhalt auseinander zu setzen, nach Möglichkeit Wissenslücken vorsorglich zu beseitigen und für die gestellten Aufgaben Lösungsvorschläge zu entwickeln. So tragen Sie dazu bei, das Minimum des Stoffes früher zu erlernen und sich somit auf die Klausur besser (z.B. durch weitere Details) vorzubereiten.

¹ Easyclips sind die eigens für die Veranstaltung entwickelten kurzen Videoclips, die als Teaser, Überblick, Erklärung und Entertainment zugleich dienen. Sie befinden sich in der Erstellungsphase.

5. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie vom Übungsdozenten vor Aufgaben gestellt werden, die Ihnen noch neu/schwer oder nicht ausdrücklich in der Vorlesung besprochen worden sind. Das improvisierte Erschweren einer Aufgabe dient meist eher dazu, Ihr überdurchschnittliches Können zu messen, einen fließenden Übergang zu einem anderen (schwierigeren) Thema zu verschaffen oder Sie auf mögliche Tücken der Klausur aufmerksam zu machen. Ganz allgemein ist die Übung eine Art über das ganze Semester verteilte Klausurvorbereitung für Sie. Auch hier gilt: klausurrelevant!
6. Parallel zu einer inhaltlichen Vorbereitung bekommen Sie auch frage- und antworttechnische Hinweise, die auch sehr wichtig sind für Ihren Erfolg. Vorsicht: bei den anderen Dozenten am Campus gelten abweichende Regeln!
7. In der Vorlesung am **20. MAI 2016** ist FLeSKo-Time! Die **Freiwillige LernStandKontrolle** bereitet Sie schon zur Semestermitte auf die Klausur vor. Sie entspricht im Aufbau und der Art der Klausur und wird auf freiwilliger Basis ausgewertet (Die Abgabe ist freiwillig und hat keinerlei Einfluss auf die Klausurnote)! Sie können also auf diese Weise ein persönliches Feedback erhalten.

LEISTUNGSERBRINGUNG

1. Die Leistungen der Lehrveranstaltung werden grundsätzlich vollständig mittels Klausur nach der FH-Bewertungsskala erbracht.
2. Erlaubt als Hilfsmittel ist während der Klausur nur das HGB in gebundener Form ohne textliche Eintragungen, ggfs. mit Unterstreichungen oder Markierungen.
3. Zwecks Unterstützung der Vielfalt in der Leistungserbringung, Motivationserhöhung, Belohnung für aktive Teilnahme sowie Förderung des zeitnahen Lernens ist ein Bonuspunkte-System eingeführt worden. Im Rahmen dessen kann jede(r) TeilnehmerIn Vorleistungen in Form von Bonuspunkten erbringen, die zu den Klausurpunkten hinzugerechnet werden und Ihre Klausurpunktzahl um **maximal 15 Punkte (entspricht einer ganzen Note) verbessern** können.
4. Die Bonuspunkte werden für eine aktive und effiziente Teilnahme am Ende der jeweiligen Übung vergeben. Jede(r) Teilnehmer kann höchstens 3 Bonuspunkte pro Übung erhalten. Die Summe der Bonuspunkte ist auf 15 Punkte begrenzt. Es besteht keinerlei Anspruch noch Widerspruchsmöglichkeit hinsichtlich der Punktevergabe.
5. Ihre Leistungen sind uns sehr wichtig! Daher tun wir ein Vielfaches (s. oben), um diese zu steigern. Hierzu zählt viel Einsatz und Engagement, auch über das Maß hinaus. Was nicht dazu zählt, sind Lockerungen im Niveau.

FEEDBACK

1. Falls Sie Wünsche/Verbesserungsvorschläge/Kritik haben, sind diese willkommen (Lob ist auch willkommen ☺). Eine Ansprache, Emailnachricht oder anonyme Notiz ins Postfach 112 reicht.

Viel Erfolg in BWL-2 wünschen Ihnen
Prof. Dr. Stefan Eckstein, Prof. Dr. Christina Werner und Albert Hamidullin, MSc